

NEWSLETTER

der Kita-Fachberatung Landkreis Goslar

für Kindertageseinrichtungen

Bildquelle: © Canva

AUSGABE #13 • JANUAR 2026

Inhaltsverzeichnis

Themenbeiträge

- Medien in der frühen Kindheit
Chancen, Herausforderungen und pädagogische Verantwortung
- Gelesen – Gedacht – Für die Praxis: Staunen – eine geheime Superkraft im Kita-Alltag
- MEN - MigrationsElternNetzwerk Goslar - Gemeinsam Eltern stärken
– Bildung und Integration gemeinsam gestalten

Materialpaket

- Materialpaket #1:
Fachtext-, Video-, Podcastempfehlungen
zum Thema digitale Medien

Termine

- Fortbildung „Medienbildung
im KiTa-Alltag“ – Plätze frei!
- Termine Fachberatung
- Termine Netzwerk
- Kontakt

Medien in der frühen Kindheit

Chancen, Herausforderungen und pädagogische Verantwortung

Artikel #1



Bildquelle: © Canva

Medien sind heute allgegenwärtig. Sie begeistern, sie informieren – und sie verunsichern und schaden auch. Kaum ein Thema wird im pädagogischen Alltag so häufig und kontrovers diskutiert wie die Frage: Wie viel Mediennutzung ist gut für Kinder? Und damit verbunden: Welche Verantwortung tragen wir als pädagogische Kräfte?

Um darüber fundiert sprechen zu können, lohnt sich zunächst ein Blick darauf, was wir unter „Medien“ eigentlich verstehen.

Was sind Medien – und warum sie Kinder von Anfang an begleiten

Medien sind weit mehr als Tablets, Smartphones oder Fernseher. Gemeint sind alle Vermittler von Informationen und Erlebnissen: Bilderbücher, Fotos, Musik, Hörspiele, Radio, Zeitungen – ebenso wie digitale Geräte und Anwendungen. Medien begleiten Kinder also schon lange. Neu ist vor allem ihre Vielfalt, Verfügbarkeit und Geschwindigkeit.

Vom Bilderbuch über das Radio und den Fernseher bis hin zu interaktiven Apps und Streamingdiensten haben sich Medien stetig weiterentwickelt. Heute wachsen Kinder nicht nur mit digitalen Medien auf – sie wachsen in einer digitalen Welt auf. Smartphones, Tablets, Smart-TVs oder Sprachassistenten gehören in vielen Familien selbstverständlich zum Alltag. Kinder erleben diese Medien täglich, beobachten Erwachsene bei der Nutzung und sammeln früh eigene Erfahrungen.

Warum uns das betrifft: Schutz, Orientierung und Befähigung

Für pädagogische Kräfte ergibt sich daraus ein klarer Auftrag. Einerseits erkennen wir die Chancen, die Medien bieten: sie können Wissen vermitteln, Kreativität fördern, „Werkzeug“ sein, Kommunikation ermöglichen und Kinder in ihrer Lebenswelt abholen. Andererseits tragen wir eine große Verantwortung für Schutz und Orientierung, damit Mediennutzung Kinder in ihrer Entwicklung nicht gefährdet.

Artikel #1



Bildquelle: © Canva

Medienbildung bedeutet deshalb nicht, digitale Medien grundsätzlich zu verbieten – sondern Kinder aktiv, bewusst und altersgerecht zu begleiten. Kinder brauchen Erwachsene, die hinschauen, zuhören, erklären, Regeln setzen und sie vor Überforderung oder belastenden Inhalten schützen. Digitale Bildung beginnt nicht erst in der Schule, sondern schon in der Kita – und sie beginnt nicht mit Geräten, sondern mit der Haltung und Einstellung von uns Erwachsenen.

Medienerziehung im Familienalltag – zwischen Anspruch und Realität

Auch für Familien ist Medienerziehung eine Herausforderung. Zwar sind viele Eltern selbst mit digitalen Medien aufgewachsen, doch die heutige Medienwelt verändert sich so rasant, dass sie kaum auf eigene Kindheitserfahrungen zurückgreifen können. Regeln, Grenzen und Orientierung müssen immer wieder neu ausgehandelt werden.

Viele Eltern bemühen sich, klare Regeln festzulegen – etwa zeitliche Begrenzungen, ausgewählte Inhalte oder die Begleitung während der Nutzung. Gleichzeitig berichten viele davon, wie schwer es ihnen fällt, altersgerechte und passende Inhalte zu finden.

Oft kommt es auch zu Konflikten – insbesondere beim Abschalten oder wenn digitale Medien in Beruhigungs- oder Einschlafritualen genutzt werden. Nicht selten halten Kinder ihren Eltern sogar den Spiegel vor und kritisieren deren eigene Handynutzung. Medienerziehung ist also keine Einbahnstraße, sondern beeinflusst das gesamte Familienleben.

Digitale Medien im Alltag der Jüngsten

In Haushalten mit kleinen Kindern stehen heute im Durchschnitt vier bis fünf internetfähige Geräte zur Verfügung. Entsprechend früh kommen Kinder mit digitalen Medien in Kontakt – häufig bereits im ersten Lebensjahr. Tablets, Smartphones und Smart-TVs spielen dabei die größte Rolle, während klassische Computer für junge Kinder kaum Bedeutung haben.

Artikel #1



Bildquelle: © Canva

Viele Kinder unter sechs Jahren nutzen digitale Medien regelmäßig: etwa ein Drittel täglich, fast die Hälfte mehrmals pro Woche. Meist geht es um einfache Tätigkeiten wie Videos oder Fotos anschauen, Musik hören oder erste Spiele ausprobieren. Rund jedes fünfte Kind unter 6 Jahren besitzt inzwischen sogar ein eigenes digitales Gerät.

Warum Medienbildung in der Kita so wichtig ist

Kindertageseinrichtungen gewinnen als Bildungsorte immer mehr an Bedeutung – auch im Bereich der Medienbildung. Während digitale Medien zu Hause häufig konsumiert werden, bieten Kitas besondere Räume, in denen Kinder aktiv und kreativ mit Medien als “Werkzeug” umgehen können.

Medienbildung in der Kita bedeutet dabei ausdrücklich nicht, dass Kinder möglichst früh digitale Geräte bedienen sollen.

Vielmehr sollen sie:

- verstehen, was Medien sind und wie sie funktionieren,
- eigene Medienerlebnisse benennen und reflektieren,
- Medien kreativ nutzen (z. B. Fotos machen, Hörspiele aufnehmen, Trickfilme gestalten),
- Medien als Werkzeug einsetzen, um Gefühle, Geschichten und Ideen auszudrücken
- Medien als weiteres Instrument zum Wissenserwerb anwenden, um Interessen vertiefter nachzugehen und die “Welt” zu entdecken.

Die aktive Medienarbeit ist besonders wirkungsvoll: Wenn Kinder selbst Töne aufnehmen oder kleine Filme drehen, erleben sie spielerisch, wie Medien entstehen – und lernen, wie Bilder, Musik oder Audiomitschnitte Stimmungen beeinflussen können.

Artikel #1



Bildquelle: © Canva

Kitas als Ort der Verarbeitung und Orientierung

Kinder bringen viele Medienerlebnisse aus ihrem Alltag mit in die Einrichtung. Manche faszinieren sie, andere machen Angst oder werfen Fragen auf.

Gerade Vorschulkinder haben oft noch Schwierigkeiten, Realität und Fiktion zu unterscheiden. Kitas sind wichtige Orte, an denen Kinder:

- über Medienerlebnisse sprechen können,
- Szenen im Rollenspiel oder beim Malen verarbeiten,
- Fantasie und Wirklichkeit besser unterscheiden lernen,
- auf Gefährdungen angemessen aufmerksam gemacht werden
- gemeinsam Strategien entwickeln, wenn etwas verunsichert oder belastet,
- Regeln zum Eigenschutz und Schutz anderer kennen und anwenden
- Ansprechpersonen zur Unterstützung und Begleitung im Umgang mit Medien finden.

Medienbildung als Team gemeinsam gestalten

In der Praxis zeigt sich, dass Medienbildung in der Kita stark von den individuellen persönlichen Erfahrungen, von der Teamkultur und von den Rahmenbedingungen der jeweiligen Einrichtung geprägt ist. Fachkräfte bringen vielfältige Kompetenzen und Perspektiven ein, gleichzeitig entwickelt sich die Medienwelt rasant weiter. Daraus entstehen neue Fragen und Anforderungen die im Alltag nicht immer sofort komplett bewältigt werden können.

Gerade deshalb ist es wertvoll, Zeiten für Austausch, Reflexion und praxisnahe Impulse zu schaffen. Medienbildung ist keine zusätzliche Last, sondern kann – gut begleitet und bewusst gestaltet – den pädagogischen Alltag bereichern und Kindern wertvolle Lern- und Erfahrungsräume eröffnen.

Fortsetzung folgt.....

Link: Digitale Medien in der Kita. Alltagsintegrierte Medienbildung in der pädagogischen Praxis. M. Lepold, M. Ullmann. 2. Aufl. 2021 [Fachbuch](#)).

Link: Der einfache Einstieg in die Medienerziehung. Broschüre des BMFSFJ ([Download & kostenlose Bestelllexemplare](#)).

Link: Eltern, macht euch medienfit! Online-Weiterbildungen für Eltern. BMFSFJ ([Website mit WB-Angeboten](#)).

Link: Frühe Medienbildung. Themenheft Kleinstkinder in Kita und Tagespflege. E. Reichert-Garschhammer, S. Roboom, M. Kheir El Din [Fachzeitschrift](#)).

Link: Portal Medienkompetenz Niedersachsen. Angebote der Niedersächsischen Landesmedienanstalt. [Website](#)).

Link: Familien in Niedersachsen. Fachinformationen. Medienbildung. [Website](#)).

Video: Kindgerechte Medienbildung - aber wie? [KiM Fachtag 2025 Osnabrück - nifbe e.V.](#)

Buchtipp: Medienwerkstatt für Kita und Schulkindbetreuung. Broschüre. Kindergarten heute praxis kompakt. S. Roboom, 2019 [Fachzeitschrift](#)).

Video: Ideen zur Förderung von Medienkompetenz - 10 Tipps. Stadtbibliothek Mannheim [Video](#)).

Video: Wie werden Kinder Medienexpert:innen? WDR.Maus.de Medien in der Kita. [Website](#)).

Podcast: [Raw and Uncut – 11 Minuten Medienpädagogik](#). Wie können Kinder und Jugendliche im digitalen Raum geschützt werden? Podcast der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK)).

Podcast: [Eltern-Fragen zu digitalen Medien](#). Der Podcast der Techniker Krankenkasse in Kooperation mit der Universität Greifswald im Rahmen des Projekts "Webbyversum" bietet in zehn kurzen Episoden praktische Antworten für Eltern zum Umgang mit digitalen Medien in der Familie. Jede Folge behandelt ein spezielles Thema und liefert lebensnahe Beispiele sowie konkrete Handlungsempfehlungen.

Materialien: [MekoKitaService](#): Ein Angebot zur frühkindlichen Medienerziehung in Kita und Grundschule. Kita und Grundschule – Umsetzung kreativer, experimenteller und auch Kritik fördernde Medienprojekte – [Materialien nach Themen](#)

Gemeinsam Eltern stärken – Bildung und Integration gemeinsam gestalten

Sie als Fachkräfte und Multiplikator*innen erleben täglich, wie wichtig gut informierte und vernetzte Eltern für eine erfolgreiche Bildungsentwicklung ihrer Kinder sind. Genau hier setzt das Migrant*innen-Netzwerk (MEN) Goslar an.

Das MEN bringt Eltern zusammen – unabhängig von Herkunft oder Muttersprache – und fördert den Austausch, damit Integration von Kindern und Familien gelingt und alle nachhaltig voneinander profitieren. Eltern erhalten verständliche Informationen zu bildungsrelevanten Themen, Kindergesundheit sowie zur Integration in den ersten Arbeitsmarkt und werden ermutigt, sich aktiv einzubringen. Die kostenfreien Angebote sind für alle Interessierten offen, mehrsprachig und richten sich an alle Eltern, die Bildung gemeinsam mitgestalten möchten.

Was wir konkret möchten:

- Eltern erreichen, die sich informieren, austauschen und einbringen wollen
- Netzwerkpartner*innen gewinnen, die auf Veranstaltungen hinweisen und Informationen weiterleiten
- den Dialog zwischen Familien und Bildungseinrichtungen nachhaltig stärken

Um möglichst viele Familien zu erreichen, sucht das MEN engagierte Eltern sowie Netzwerkpartner*innen, die Veranstaltungen weiterempfehlen, Informationen weitergeben und den Austausch vor Ort unterstützen.

- Bitte helfen Sie mit, das MEN sichtbar zu machen – durch Weitergabe von Informationen und durch Ihre Vernetzung.
- Alle Eltern sind willkommen.
- Integration gelingt im Miteinander.

Ihr Beitrag hilft, Eltern zu erreichen, Beteiligung zu stärken und Integration nachhaltig zu fördern. Das MEN Goslar freut sich über neue Kontakte und Kooperationen.

Ansprechperson:

Dajana Zeidler – Koordinatorin für Bildung und Integration
05321 76378

dajana.zeidler@landkreis-goslar.de

Gelesen – Gedacht – Für die Praxis: Staunen – eine geheime Superkraft im Kita-Alltag

Neulich berichtete *Die Zeit* von einem Vater, der seine Tochter in den frühen Morgenstunden weckte, um mit ihr ein seltenes Schauspiel zu erleben: Polarlichter über Hamburg. Abseits des gewohnten Alltags betrachteten sie gemeinsam dieses Naturwunder. Als der Vater das ehrliche, grenzenlose Staunen seiner Tochter sah, erinnerte er sich daran, wie er als Kind über Ameisen oder Matsch zwischen den Zehen staunen konnte – und wie sehr er diese Fähigkeit im Laufe der Jahre verloren hat.

Staunen ist mehr als ein flüchtiges Gefühl. Es ist intensiv, fast so kraftvoll wie Freude oder Furcht. Und wie jedes Gefühl erfüllt es einen Zweck: Studien zeigen, dass Kinder, die staunen, entspannter, hilfsbereiter und empathischer sind. Staunende Menschen suchen Verbindung, Gemeinschaft und entwickeln Neugier und Wissensdrang. Staunen regt Nachdenken und Forschen an.

Für den Kita-Alltag bedeutet das: Staunen ist ein Motor für Lernen und soziale Entwicklung. Es lohnt sich, Kindern Räume für Staunen zu eröffnen – sei es beim Beobachten von Naturphänomenen, beim Experimentieren oder im gemeinsamen Entdecken von „kleinen Wundern“ des Alltags.

Unser Impuls:

Schaffen wir mehr Momente des Staunens – sie sind die stillen Superkräfte für Bildung und Beziehung.

Quelle: In Anlehnung an den Artikel „Staunen ist eine geheime Superkraft“ in *Die Zeit*, Ausgabe vom 16.12.2025.

Es sind kurzfristig noch Plätze frei! Fortbildung „Medienbildung im KiTa-Alltag“



Die Lebenswelt der Kinder ist heute von früh an durch und durch medialisiert. Allerdings geht die alltägliche Nutzung nicht zwingend mit einem kompetenten Umgang einher. Kinder benötigen aufmerksame Begleitung und kompetente Unterstützung durch Erwachsene.

Der Kita mit ihrem Bildungsauftrag kommt hierbei eine herausragende Stellung zu. Kinder sind neugierig auf die Welt und sie sind von Medien fasziniert. Mediengeräte und -inhalte eignen sich daher hervorragend, um Lernprozesse anzuregen und Kinder in der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt verantwortungsvoll zu begleiten.

Darüber hinaus spielen Medien in der kindlichen Entwicklung eine immer bedeutendere Rolle, und die KiTa kann ein perfekter Ort für eine spielerische Bearbeitung und Begleitung der kindlichen Medienerfahrungen sein. Hier können Kinder unterstützt werden, dem vielfältigen Medienangebot kompetent zu begegnen und lernen, Medien als Werkzeuge sinnvoll und kreativ zu nutzen und Inhalte nicht ausschließlich zu konsumieren.

Referentin: Dr. Claudia Raabe

Blickwechsel e.V. – Verein für Medien- und Kulturpädagogik

Termine: 22.01.25, 26.02.25, 28.05.25,

jeweils von 13:00 – 17:00 Uhr

Kosten: ohne Gebühr

Die einzelnen Seminare bauen aufeinander auf.

Ort: Kreisverwaltung Goslar, Klubgartenstraße 6, R. 0102

Anmeldungen bitte unter: susanne.weidemann@gesellschaft-elementare-bildung.de

Termine der Kita-Fachberatung

Datum	Titel der Veranstaltung	Zeit und Ort	Details
19.01.2026	Telefonberatung	Montag 8:30-14:30 Uhr	mit & ohne Anmeldung 0391 79293 375
19.02.2026	AG Kinderschutz in der Kita	13:30-15:30 Uhr Klubgartenstraße 6, Goslar, Raum 1026	Für alle Interessierten, Kinderschutzkräfte der Kitas, Leitungskräfte Anmeldung unter: l.zepezauer@landkreis-goslar.de
02.02.2026	Telefonberatung	Montag 8:30-14:30 Uhr	mit & ohne Anmeldung 0391 79293 375
04.02.2026	Offene Fallberatung	12:30 - 15:30 Klubgartenstraße 6, Goslar, Raum 0103	Pädagogische Kräfte <u>Anmeldung</u>
12.02.2025 & (n.n.)	2 Tage-Weiterbildung "Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten"	jeweils 09:00-16:00 Uhr Klubgartenstraße 6, Goslar	Pädagogische Kräfte <u>Anmeldung</u>
16.02.2026	Telefonberatung	Montag 8:30-14:30 Uhr	mit & ohne <u>Anmeldung</u> Tel. 0391 79293 375
26.02.2026	Leitungsworkshop „Systemisch.Praktisch.Gut. – Weiterbildungswerkstatt für Kita-Leitungen“	09:00–13:00 Uhr "Haus Hessenkopf" Raum Walkenried Hessenkopf 5, 38644 Goslar	Kita-Leitungen <u>Anmeldung</u>
23.04.2026	Leitungsworkshop „Systemisch.Praktisch.Gut. – Weiterbildungswerkstatt für Kita-Leitungen“	09:00–13:00 Uhr "Haus Hessenkopf" Raum Walkenried Hessenkopf 5, 38644 Goslar	Kita-Leitungen <u>Anmeldung</u>
21.05.2026	Leitungsworkshop „Systemisch.Praktisch.Gut. – Weiterbildungswerkstatt für Kita-Leitungen“	09:00–13:00 Uhr "Haus Hessenkopf" Raum Walkenried Hessenkopf 5, 38644 Goslar	Kita-Leitungen <u>Anmeldung</u>

Termine aus dem Netzwerk

regionale und überregionale Veranstaltungen des nifbe finden Sie [hier](#)

Datum	Titel der Veranstaltung	Zeit und Ort	Details
05.02.-06.02.2026	"Fachkraft im Kinderschutz in Niedersachsen" Zertifikatskurs	monatliche Termine 8 Tage gesamt Hannover	Die Kinderschutz-Zentren Infos und Anmeldung nächster Kurs: August 2026 Kosten: 620,00€
11.02.2026	"Ausdruck und Interpretation von Kinderzeichnungen" Modul 1 Kindliche Kompetenzentwicklung	18:00-21:00 Uhr VHS Baßgeige Goslar	Kreisvolkshochschule LK Goslar Anmeldung und Infos Referent: Günther Zaubzer Kosten: 15,80€
19.02.26-20.02.2026	"Dienstbesprechungen und Konzepttage teamfördernd gestalten"	jeweils 09:00-15:00 Uhr Online-Seminar	Landesjugendamt Anmeldung : 0511/89701-332 Zielgruppe: Leitungen, stellv. Leitungen Referentin: Angela Rübcke Kosten: 58,00€
25.02.-27.02.2026	"Medienpädagogisches Barcamp 2026" Ideen und Möglichkeiten zum Einsatz digitaler Medien in der Arbeit mit Kindern	EV. Bildungszentrum Hermannsburg Heimvolkshochschule	Landesjugendamt/ AK Medien-Kompetenzen für Kinder, Jgdl. u. Multiplikatoren Anmeldung : 0511/89701-332 Kosten: 260,00€
25.02.-27.02.2026	"Schwierige Gesprächssituationen vorbildlich gelassen und lösungsorientiert meistern"	11:00 Uhr Beginn 1. Tag bis 12:30 Uhr Abreisetag	GSI-Heimvolkshochschule Bad Bevensen Anmeldung und Info Kosten: 355,00€
02.03.2026	"Vielfalt leben, Grenzen wahren - Impulse für eine starke Kita-Praxis!"	Online-Kita-Fchtag 08:30 - 14:15Uhr	Brückenschlag e.V. Info und Anmeldung Kosten: 95,00€ Kontakt: 04131-42211
04.03.2026 & 19.03.2026	"Partizipation in der Kita: Von der Idee zum Projekt"	jeweils 15:00-19:00 Uhr Online-Afterwork-Veranstaltung	Landesjugendamt Anmeldung: 0511/89701-332 Referent: Jens Hudemann Kosten: 39,00€
05.03.2026	"Bedürfnisorientierte Pädagogik"	09:00-16:45 Uhr Kreishaus, Goslar	Kreisvolkshochschule LK Goslar Anmeldung und Infos Referent: Sonja Anglett Kosten: 35,60€
09.03.2026	"Partizipation U3 - Beteiligungsrechte für Krippenkinder verantwortungsvoll umsetzen"	09:30-16:30 Uhr Online-Seminar	Landesjugendamt Anmeldung : 0511/89701-332 Zielgruppe: Pädagogische Kräfte Kitas Referent: Daniel Frömbgen Kosten: 36,00€
18.03.-20.03.2026	"Deine Stimme neu erleben. Regeneration im Tun"	14:00 Uhr Beginn 1. Tag bis 12:30 Uhr Abreisetag	GSI-Heimvolkshochschule Bad Bevensen Anmeldung und Info Kosten: 500,00€

Telefonberatung - Fachberatung



- zu allen Themen des Kita-Alltags
- jeweils am ersten & dritten Montag/ Monat
- 8:30 - 14:30 Uhr
- mit & ohne Anmeldung

Tel: 0391 79293 375

Ihr Kita-Fachberatungsteam LK Goslar



Kristin Voltz: Leitung & Kita-Teams,
Supervision



Franziska Jaschinsky:
Träger, Netzwerk,
Newsletter



Christin Gerloff: Kita-Teams,
Kinderschutz



Barbara Bräuer:
Leitung, Kita-Teams,
Supervision



Anna Schmitz: Kita-Teams,
Newsletter, Koordination



Adrian Einecke:
Träger, Projektleitung

Sie erreichen uns:



gesellschaft-elementare-bildung.de/fachberatung-lk-goslar



fachberatung-lk-goslar@gesellschaft-elementare-bildung.de



0391 79293375

